Objekt:	Römische Münze, Nominal Bronzemünze, Prägeherr Nero für Octavia, Prägeort nicht bestimmbar, Fälschung
Museum:	Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Sammlung:	Münzen, Römische Münzen, Archäologische Abteilung
Inventarnummer:	M/2020/1182

Beschreibung

(moderne Guss-Fälschung 19. Jh.)

Darstellung Vorderseite: "Nero" nach rechts.
(kein Neroportrait!!!)
Legende: NERO CLAVD[IVS] CAESAR ANNCIIII
Darstellung Rückseite: "Octavia nach links.
Legende: OCTAVIAE AVG CIFS (???)

Bestimmung:
Roman Imperial Coinage….: Vorbild: es gibt kein Vorbild!!!
Datierung RIC: Vorbild: wenn es eins gäbe, würde es 54-62 datieren.

Late Roman Bronce Coins…: /
Datierung LRBC: /

FMRD……:

Best. nach Prof. Chantraine:

Andere Referenz……..: /
Datierung andere Referenz: /

Bemerkung:
Phantasiemünze! Wirkt aufgrund Gussherstellung abgegriffen. Pseudo-Patina.

Im Verzeichnis von J. Gernsheim vermerkt mit angeblichem FO Mainz (s. Münzcatalog Nr. 2, S. 7 "unter Domitius Nero" Nr. 7 - liest RV- Legende: ACT AVTA AVG CIFS).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze / Guss
Maße:	Durchmesser: 24,0 mm, Gewicht: 8,21 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Claudia Octavia (Tochter des Claudius) (40-62)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römisches Reich

Schlagworte

- Bronze
- Bronzemünze
- Fälschung
- Münze
- Römische Münze

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London